

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 88 (1937)
Heft: 7-8

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

chenholz » (Oberregierungsrat Dr. G. A. *Kienitz*); 12 Uhr 15 : « Die Tannentrieblaus mit besonderer Berücksichtigung Südwestdeutschlands » (Prof. Dr. *Zwölfer*).

Zweite Reihe, 9 Uhr 15 : « Die Forstberechtigungen und die heutige deutsche Forstwirtschaft » (Prof. Dr. *Speer*); 11 Uhr 15 : « Strassen- und Wasserbau in der Forstwirtschaft » (Oberforstrat *Faber*); 13 Uhr : « Die wirtschaftliche, ertragskundliche und waldbauliche Bedeutung des Kiefernüberhaltbetriebs » (Prof. *Baader*); 14 Uhr : « Neues über die Murraykiefer » (Prof. Dr. *Metzger* und Oberforstrat a. D. v. d. *Schulenburg*).

Nachmittags werden Ausflüge in die Umgebung von Freiburg ausgeführt.

Mittwoch, den 1. September beginnt um 9 Uhr die zweite *Vollversammlung* mit folgendem Programm : « Bestandespflege und Verjüngung » (Prof. Dr. *Vanselow*, Oberforstrat *Leiber*, Oberlandforstmeister Dr. *Hausendorff*); 13 Uhr : Auslandveranstaltungen (Vertreter süd- und westlicher Nachbarländer); 15 Uhr : Besichtigung der Institute der forstlichen Abteilung der Universität Freiburg, unter Führung von Prof. Dr. *Abetz*; Vorführung des Films « Arbeit im Walde ».

Donnerstag bis Samstag werden 18 verschiedene, ein- bis dreitägige Exkursionen in die Auewälder des Rheintales, den Schwarzwald und in die Bodenseeegend ausgeführt. Für die Damen werden Montag bis Mittwoch besondere Ausflüge veranstaltet.

Anmeldungsformulare sind von der örtlichen Leitung des Deutschen Forstvereins in Freiburg i. Br., Belfortstrasse 11, zu beziehen.

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

Die **Eidgenössische technische Hochschule** hat am 16. Juli 1937 Herrn *Herman Graser*, Forstmeister i. R. in Weimar, den Ehrendoktor der technischen Wissenschaften verliehen, in Würdigung seiner selbstlosen und aufopfernden Lebensarbeit im Dienste des Waldes, als Wegbereiter einer auf den Naturgesetzen gegründeten, dem Standort angepassten Waldbehandlung, die in dem Werk « Die Bewirtschaftung des erzgebirgischen Fichtenwaldes » ihren wissenschaftlichen Niederschlag gefunden hat.

Herr Graser, zuletzt 1918—1932 Forstmeister des sächsischen Staatsreviers Zöblitz im Erzgebirge, steht seit Beginn dieses Jahrhunderts in Beziehungen zu der schweizerischen Forstwirtschaft. Er hat von ihr durch Studium unserer forstlichen Literatur, wie auch durch wiederholte Besuche schweizerischer Reviere und durch fachlichen Briefwechsel Anregungen empfangen. Dass diese Beziehungen nicht einseitig sind, erweisen wiederholte Besuche schweizerischer Forstleute in Zöblitz. Sie hatten dort Gelegenheit, Einsicht zu nehmen in die

mühevollen, durch Natur und Kunst erschwerten, schliesslich aber doch von Erfolg begleiteten Versuche Grasers.

Die Ehrung dieses verdienten Mannes hat einen tieferen Sinn: in ihm soll zugleich ganz allgemein jener Typ des praktischen Forstmannes geehrt werden, der ohne Aussicht auf öffentliche Auszeichnung in der Stille des Waldes schöpferisch wirkt, und der in pflichttreuer Arbeit das als richtig erkannte Ziel zäh und stetig verfolgt und wissenschaftlich verfährt.

Kantone.

Bern. Nach 42jähriger Tätigkeit in seinem jetzigen Wirkungsfelde hat Herr Gemeindeoberförster *Hans Landolt* in Büren a. A. aus Altersrücksichten seine Demission auf 1. Juli eingereicht. Zu seinem Nachfolger wählten die Bürgergemeinden Büren, Arch, Leuzigen, Meinisberg und Reiben Herrn Forsting. *Hans Leibundgut*, bisher Assistent der Abteilung für Forstwirtschaft an der E. T. H. Der Amtsantritt erfolgt am 1. August 1937.

Waadt. Herr Forstingenieur *Jacques Barbey*, seit 1930 Adjunkt der Association forestière vaudoise, hat seinen Posten aufgegeben, um sich im Auftrage eines französisch-schweizerischen Papierkonzerns nach Kanada zu begeben. In seiner Sitzung vom 17. Juni hat der Vorstand der Association forestière vaudoise Herrn *Barbey* den wärmsten Dank für die geleisteten Dienste ausgesprochen. Als Nachfolger wurde gewählt Herr *Jean Louis Biolley*, bisher Kreisforstinspektor in Vallorbe.

BÜCHERANZEIGEN

Inhaltsverzeichnis der Zeitschriften des Schweizerischen Forstvereins, 1850 bis 1936. Im Auftrag des Schweizerischen Forstvereins bearbeitet von *A. Henne*, eidg. Forstinspektor i. R. Bern, Buchdruckerei *Büchler & Co.* (zugleich Kommissionsverlag). Bern, 1937. Preis geheftet Fr. 5.

Mit der Herausgabe dieses 276 Seiten umfassenden Heftes ist ein altes Postulat des Schweizerischen Forstvereins verwirklicht worden. Herr Forstinspektor *A. Henne* hat keine Mühe gescheut, um den Inhalt der « Zeitschrift », des « Journal », der « Beihefte » und anderer Veröffentlichungen des Schweizerischen Forstvereins, sowie der « Mitteilungen » der Schweizerischen forstlichen Versuchsanstalt übersichtlich zusammenzustellen und damit der Vergessenheit zu entreissen.

Soweit möglich, ist die Einteilung der internationalen forstlichen Bibliographie benutzt worden. In einzelnen Gebieten mussten Kürzungen, in andern dagegen weitergehende Unterteilungen vorgenommen werden.

Mit Hilfe des Registers, das in deutscher und französischer Sprache dem Verzeichnis vorangestellt ist, findet man sich sehr leicht zurecht. Die Originaltitel der Aufsätze, Mitteilungen, Anzeigen usw. sind innerhalb des Haupttitels nach dem Jahr ihres Erscheinens eingereiht. Man findet z. B.